

Persephone und Hades 2 - Das Leben mit den Kindern

Von -Claire-Farron-

Kapitel 3: Persephone und Lillian Rose

Als mein Liebster nach Hause, in unsere Privaten Gemächer kam, legte ich leise einen Finger auf meine Lippen, um ihm zu zeigen, das die Kinder gerade eingeschlafen waren.

Ich hob Fynn hoch und brachte ihn in sein Zimmer, in sein Bett. Dort deckte ich ihn zu und küsste ihn sanft auf die Stirn.

"Schlaf gut und Träume süß mein kleiner Liebling" sagte ich leise und lächelte sanft.

Dann kehrte ich zu meinem Liebsten und auch zu Lillian zurück. Sie war wieder wach geworden und saß apathisch und ängstlich auf dem Sofa. Sie kuschelte sich in die Decke und ich nahm sie in den Arm, beruhigte sie und tröstete sie...

"Lilli bitte...." sagte ich leise und hob sie dann hoch. Ich kuschelte mit ihr und drückte sie sanft an mich. Hades beobachtete uns besorgt und ich nickte kurz und zeigte ihm das ich ihm das gleich erzählen werde, wenn Lilli wieder ruhig schläft.

"Leg dich wieder hin und schlaf etwas. Ich bin immer bei dir und der Papa auch." sagte ich leise und kuschelte mit ihr.

Lilli nickte und legte sich wieder aufs Sofa. Sie kuschelte sich in ihre decke und versuchte zu schlafen. Plötzlich sagte sie leise etwas.

"Mama, darf ich bitte eine Tasse Milch haben?" fragte sie leise und ich lächelte und nickte.

"Liebster bleibst du bitte bei ihr?" sagte ich leise und ging dann in die Küche, um ihr die Milch zu erwärmen.

Lillian:

Ich kuschelte mich an meine Mama und nuckelte an meinem Daumen.

Nachdem meine Mutter mich auf das Sofa gelegt hatte und sie in den Küche ging, um mir die Milch zu machen, da schaute ich zu Papa, der sich dann neben mich setzte. Ich kuschelte mit ihm und zeigte ihm das, was mich belastet.

"Papa....in der Schule nennen sie sich Monster.....deswegen..." sagte ich leise und wimmerte. Ich weinte und zeigte ihm die Fähigkeit mit dem Feuer.

Selbst meine braunen Haarspitzen fingen Feuer, aber nichts verbrannte oder wurde warm. Ich kuschelte mich an meinen Vater und merkte wie sehr er mich liebt.

Ich schloss meine Augen und schlief langsam ein. Ich hoffte so sehr, das meine Familie mich morgen nicht in die Schule schickte, denn ich wollte nicht.

Persephone:

Ich bereitete zwei Tassen warme Milch und eine Flasche Milch vor, schließlich wusste ich das die Kinder niemals eine Nacht ruhig durch schliefen. Zuerst brachte ich eine Tasse zu Fynn, der nun auch wach wurde, dann ging ich zu Hanna, welche noch ruhig in ihrem Bettchen schlief. Ich lächelte und kehrte dann zu Lillian und Hades zurück. Unwirkürlich lächelte ich, als ich meine große Tochter und mein Mann zusammen Arm im Arm auf dem Sofa liegen sah. Ich kam langsam zu meinem Mann und küsste ihn sanft auf den Mund.

"Liebster....sie hat eine deiner Fähigkeiten bekommen und ist total verunsichert deswegen." sagte ich leise und lächelte kurz. Nebenbei streichelte ich sanft über die Stirn unserer Großen Tochter. Ich setzte mich neben meinem Mann auf das Sofa und hob den Kopf von Lillian an. Sie sollte ruhig schlafen und vorerst ist das wohl auch so.